Zeitschrift: Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein
Herausgeber: Schweizer-Verein im Fürstentum Liechtenstein
Band: - (1979)
Heft: 3

Artikel: Das Pestalozzi-Kinderdorf in Trogen
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-937879

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

DAS PESTALOZZI-KINDERDORF IN TROGEN

So sieht heute das Pestalozzidorf aus der Luft aus. In den fünfzehn Kinderhäusern leben bedürftige Kinder und Jugendliche aus elf Nationen in grossen Familiengemeinschaften. Im Vordergrund Schulhaus, Andachtsraum und Bauernhof. Vor mehr als dreissig Jahren wurde bei Trogen der Grundstein dazu gelegt. Das ganze Schweizervolk unterstützte seinen Aufbau, galt es doch, Waisenkindern aus europäischen Kriegsländern eine Heimstätte zu bereiten. Nach 1960 erweiterte sich die ursprüngliche Dorfgemeinschaft. Das Pestalozzi-Dorf hat dabei seinen Sinn behalten: Es steht hilfsbedürftigen Kindern vieler Länder offen. Zu den Knaben und Mädchen aus europäischen Ländern gesellten sich seit 1960 Flüchtlingskinder aus Tibet, notleidende Kinder und Jugendliche aus Korea, Indien, Tunesien, Vietnam und Aethiopien. Auch 3000 erholungsbedürftige Kinder aus verschiedenen Ländern - darunter Auslandschweizerkinder - verbrachten im Laufe der Jahre einen Erholungsaufenthalt in Trogen. Obwohl es der Aufsicht des Bundesrates untersteht, bezieht das Kinderdorf keine Subventionen. Dieses Sozialwerk ist auf den Helferwillen seiner Freunde angewiesen. (Postcheck-Konto 90 - 7722 Kinderdorf Pestalozzi, Trogen).

****